



Begegnungs- ort

Die Insel - Begegnungsort für Kinder und Eltern in Trennungssituationen

Ein im Ausland lebender Vater, der sein Kind immer nur sporadisch sehen kann, war der erste Nutzer der *Insel*. Bislang wohnte er im Hotel, aber die Tochter lehnte es ab, ebenfalls dort zu schlafen. Die kindgerecht eingerichtete Wohnung bietet nun eine Atmosphäre, in der sich beide so wohl fühlen, dass sie dort jeweils ein Stück Alltag und Normalität einschließlich der Übernachtungen miteinander leben:

„Endlich konnte ich mein Kind wieder einmal ins Bett bringen“, so der Vater. Dieser Satz illustriert, worum es bei dem Projekt *Die Insel* geht.

Nachdem das Projekt im Dezember 2018 startete, war die *Insel* schnell gut belegt. Wir hatten erwartet, dass primär an den Wochenenden großer Bedarf besteht. Es zeigt sich nun aber, dass es auch unter der Woche Nachfrage für die *Insel* von (bisher nur) Vätern gibt, ihr Kind dort für einige Stunden zu treffen – z.B. weil der Vater eine Stunde Fahrzeit entfernt lebt oder sehr beengt wohnt. So konnten von Januar bis März 2019 bereits zehn Väter mit insgesamt zwölf Kindern, die sonst keinen geeigneten Ort für ein Treffen haben, die *Insel* – fast alle mehrfach – nutzen.

Die Insel wurde von der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG konzipiert und initiiert und wird von ihr finanziert; Träger ist das Luise Scheppler Heim. Näheres unter www.insel-heidelberg.de.

Erinnerungs- zeichen

Enthüllung Gedenkplatte Universitätsplatz

Im strömenden Regen enthüllten Prorektorin Beatrix Busse, Bürgermeister Wolfgang Erichson und die Vorsitzende der Bürgerstiftung Switgard Feuerstein am 1. März die neue Gedenkplatte für die Bücherverbrennung auf dem Universitätsplatz. Trotz des schlechten Wetters waren zahlreiche Menschen zu dieser Einweihung gekommen und zeigten damit, dass ihnen das Gedenken an die Bücherverbrennung 1933 ein wichtiges Anliegen ist.

Die neue gusseiserne Platte ersetzt die beschädigte Gedenkplatte, die 2011 von der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG gestiftet worden war, und trägt den gleichen Text wie die alte Platte. Sie soll nun dauerhaft an die Bücherverbrennung erinnern.

Elfi Korten trug einen Text von Erich Kästner vor, in dem dieser seine Empfindungen beschreibt, als er bei der Bücherverbrennung in Berlin auf dem damaligen Opernplatz unter den Zuschauern war und seine Bücher in Flammen aufgehen sah. Dietrich Harth, der die Gedenkplatte 2011 initiiert hatte, betonte, dass eine Platte alleine noch keine lebendige Erinnerung bedeutet, und regte Veranstaltungen zum Gedenken an die Bücherverbrennung in Heidelberg jeweils zum Jahrestag am 17. Mai an.

Ohrwurm-Konzerte

Laterna Musica Konzerte an Heidelberger Grundschulen

Bereits zum vierten Mal fanden an Heidelberger Grundschulen *Laterna Musica Konzerte* des *Ohrwurm e.V.* statt, die von der Bürgerstiftung gefördert werden. Im Januar und Februar sahen insgesamt über 1000 Schüler der Eichendorffschule, der Ziegelhäuser Grundschulen, der Kurpfalzschule und der Landhausschule das Stück *Sing Sala Bim* – gespielt von dem Sänger Matthias Horn und dem Pianisten Christoph Ullrich.

Die kindgerechten Musiktheateraufführungen möchten Kinderohren für klassische Musik öffnen. Teil des Konzeptes ist, dass die Konzerte im Unterricht vorbereitet werden, so dass die Kinder immer wieder mitmachen und an einigen Stellen sogar mitsingen können.

Demokratie

Selbstverpflichtung Demokratie der Bürgerstiftungen

Angesichts des zunehmenden Populismus und des Wankens demokratischer Grundwerte hat das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands gemeinsam mit dem Koordinierungskreis der Bürgerstiftungen die Selbstverpflichtung „Für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt!“ erarbeitet und alle Bürgerstiftungen eingeladen, sich dieser anzuschließen.

Die Bürgerstiftung Heidelberg hat die Selbstverpflichtung unterzeichnet, um gemeinsam mit anderen Bürgerstiftungen ein Zeichen zu setzen für Demokratie und ein menschenwürdiges Miteinander; für Toleranz und Vielfalt, gegen Hass, Intoleranz, Diskriminierung und Rassismus. Demokratie ist ein Wert, der immer neu errungen und verteidigt werden muss.

Auszeichnung

Deutscher Stifterpreis für alle Bürgerstifter

Der Deutsche Stifterpreis, der üblicherweise an herausragende Einzelpersonen vergeben wird, geht in diesem Jahr an die 30000 Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter in mehr als 400 Stiftungen, also auch an die über 100 Stifter der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG. Der Preis ist die höchste Auszeichnung im deutschen Stiftungswesen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Deutschen Stiftungstages am 5. Juni in Mannheim.

Termine

Bürgersingen 2019

Vom 8. Mai bis zum 25. September 2019 lädt die Bürgerstiftung wieder jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.45 Uhr zum offenen Bürgersingen in den Innenhof des Kurpfälzischen Museums ein.

Kontakt

Bürgerstiftung Heidelberg

Im Welthaus, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg
06221/6522758 (Bürozeit Do 16-17 Uhr)

mail@buergerstiftung-heidelberg.de
www.buergerstiftung-heidelberg.de

Volksbank Kurpfalz, Konto Nr. 4545 BLZ 672 901 00
IBAN: DE25 6729 0100 0000 0045 45, BIC: GENODE61HD3

Sparkasse Heidelberg, Konto Nr. 191 BLZ 672 500 20
IBAN: DE33 6725 0020 0000 0001 91, BIC: SOLADES1HD